



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Schuster SPD**  
vom 10.11.2015

### Staatsbedienstetenwohnungen

#### Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Staatsbedienstetenwohnungen stehen für Beamte und Angestellte des Freistaates, die ihren Dienstsitz in der Landeshauptstadt (LH) München und im Ballungsraum haben, zur Verfügung?
2. a) Wie viele dieser Wohnungen befinden sich in der LH München?  
b) Wie viele dieser Wohnungen befinden sich im S-Bahn Bereich (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
3. Wie viele dieser Wohnungen wurden in den Jahren 2009–2014 an Angestellte oder Beamte des Freistaates Bayern vergeben, die ihren Dienstsitz in der LH oder im Ballungsraum München haben (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
4. a) Wie viele Beamte auf Probe (Dienstanfänger) bzw. Angestellte erhielten in den Jahren 2009–2014 eine dieser Wohnungen in der LH München bzw. im Ballungsraum München (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene – QE)?  
b) Wie viele dieser Dienstanfänger kamen aus dem Bereich Steuer?
5. Wie viele Anwärter aus dem Bereich Steuer, welche ihren Dienstsitz (Ausbildungsfinanzamt) nicht in der LH München bzw. im Ballungsraum München hatten und nach München versetzt werden sollten, stellten in den Jahren 2009–2014 einen Antrag auf Staatsbedienstetenwohnung (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene)?
6. Wie viele Anwärter aus dem Bereich Steuer, welche ihren Dienstsitz (Ausbildungsfinanzamt) nicht in der LH München bzw. im Ballungsraum haben, bekamen in den Jahren 2009–2014 eine Staatsbedienstetenwohnung?
7. Wie hoch wird der Bedarf an Staatsbedienstetenwohnungen in den folgenden Jahren sein (Prognose für die Jahre 2015–2020)?
8. Was wird derzeit unternommen, um weiteren und kostengünstigen Wohnraum für die Beamten und Angestellten des Freistaates Bayern zur Verfügung zu stellen?

## Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 15.12.2015

1. **Wie viele Staatsbedienstetenwohnungen stehen für Beamte und Angestellte des Freistaates, die ihren Dienstsitz in der Landeshauptstadt (LH) München und im Ballungsraum haben, zur Verfügung?**

Die Anzahl der Belegungsrechte an Staatsbediensteten-Mietwohnungen beträgt zum 15. November 2015 im S-Bahn-Bereich von München 9.940.

2. a) **Wie viele dieser Wohnungen befinden sich in der LH München?**

6.714 Wohnungen.

- b) **Wie viele dieser Wohnungen befinden sich im S-Bahn Bereich (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?**

Landkreisname (Dienstort)	Wohnungsbestand am 15.11.2015 gesamt
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	75
Landkreis Dachau	371
Landkreis Ebersberg	15
Landkreis Erding	273
Landkreis Freising	239
Landkreis Fürstenfeldbruck	577
Landkreis Landsberg am Lech	48
Landkreis Miesbach	48
Landkreis München	1.429
Landkreis Starnberg	151

3. **Wie viele dieser Wohnungen wurden in den Jahren 2009–2014 an Angestellte oder Beamte des Freistaates Bayern vergeben, die ihren Dienstsitz in der LH oder im Ballungsraum München haben (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?**

4. a) **Wie viele Beamte auf Probe (Dienstanfänger) bzw. Angestellte erhielten in den Jahren 2009–2014 eine dieser Wohnungen in der LH München bzw. im Ballungsraum München (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene – QE)?**

- b) **Wie viele dieser Dienstanfänger kamen aus dem Bereich Steuer?**

Siehe nachfolgende Tabelle.

Landkreisname (Dienstort)	Zuweisungen 2009							Zuweisungen 2010							Zuweisungen 2011						
	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	6	1	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Landkreis Dachau	17	1	0	0	1	0	18	2	2	2	0	0	0	28	2	1	1	0	0	0	0
Landkreis Ebersberg	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Landkreis Erding	14	0	0	0	0	0	26	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0
Landkreis Freising	21	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	22	1	1	1	0	0	0	0
Landkreis Fürstenfeldbruck	18	2	2	0	0	0	15	1	1	1	1	0	0	11	1	1	0	1	1	0	0
Landkreis Landsberg am Lech	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Landeshauptstadt München</b>	<b>819</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>54</b>	<b>15</b>	<b>771</b>	<b>43</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>48</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>761</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>60</b>	<b>41</b>	<b>33</b>
Landkreis Miesbach	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Landkreis München	36	0	0	0	1	0	49	0	0	0	0	2	0	0	25	0	0	0	1	0	0
Landkreis Starnberg	8	3	3	3	1	1	9	1	1	1	1	2	2	1	7	1	1	1	0	0	0
<b>S-Bahnbereich inkl. München</b>	<b>941</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>57</b>	<b>16</b>	<b>924</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>52</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>877</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>33</b>
Landkreisname (Dienstort)	Zuweisungen 2012							Zuweisungen 2013							Zuweisungen 2014						
	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	gesamt	davon 2. QE Dienstfänger	2. QE Finanz/ Steuer	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	davon 3. QE Dienstfänger	3. QE Finanz/ Steuer	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	3	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Landkreis Dachau	22	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	25	2	2	2	0	0	0
Landkreis Ebersberg	4	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Landkreis Erding	25	1	1	1	3	3	18	0	0	0	5	4	3	11	0	0	0	0	2	1	1
Landkreis Freising	16	0	0	0	1	1	22	1	1	1	1	1	1	0	25	0	0	0	0	0	0
Landkreis Fürstenfeldbruck	18	0	0	0	2	2	14	0	0	0	0	1	1	1	17	4	4	3	2	1	1
Landkreis Landsberg am Lech	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Landeshauptstadt München</b>	<b>627</b>	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>629</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>592</b>	<b>56</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>18</b>
Landkreis Miesbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landkreis München	33	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	1	0	0
Landkreis Starnberg	9	0	0	0	0	0	5	2	2	1	0	0	0	0	10	3	3	3	2	2	1
<b>S-Bahnbereich inkl. München</b>	<b>757</b>	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>59</b>	<b>41</b>	<b>743</b>	<b>57</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>708</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>21</b>

5. Wie viele Anwärter, aus dem Bereich Steuer, welche ihren Dienstsitz (Ausbildungsfinanzamt) nicht in der LH München bzw. im Ballungsraum München hatten und nach München versetzt werden sollten, stellten in den Jahren 2009–2014 einen Antrag auf Staatsbedienstetenwohnung? (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene)?

Antragszugang Anwärter Landkreisname (Dienstort)	2009		2010		2011		2012		2013		2014	
	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	2. QE Finanz/ Steuer von außerhalb	3. QE Finanz/ Steuer von außerhalb
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Landkreis Dachau	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	2	0
Landkreis Ebersberg	0	0	0	1	2	0	1	1	1	1	5	1
Landkreis Erding	0	0	0	1	0	0	1	5	0	3	2	3
Landkreis Freising	0	1	0	0	2	0	1	2	7	1	1	0
Landkreis Fürstenfeldbruck	2	0	2	0	2	0	0	2	1	3	7	3
Landkreis Landsberg am Lech	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Landeshauptstadt München</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>49</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>60</b>	<b>204</b>	<b>135</b>
Landkreis Miesbach	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0
Landkreis München	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landkreis Starnberg	2	1	4	2	1	1	6	0	4	0	12	3
<b>S-Bahnbereich inkl. München</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>69</b>	<b>238</b>	<b>145</b>

6. Wie viele Anwärter aus dem Bereich Steuer, welche ihren Dienstsitz (Ausbildungsfinanzamt) nicht in der LH München bzw. im Ballungsraum haben, bekamen in den Jahren 2009–2014 eine Staatsbedienstetenwohnung?

Siehe Tabelle zu den Fragen 3–4. b.

7. Wie hoch wird der Bedarf an Staatsbedienstetenwohnungen in den folgenden Jahren sein (Prognose für die Jahre 2015–2020)?
8. Was wird derzeit unternommen, um weiteren und kostengünstigen Wohnraum für die Beamten und Angestellten des Freistaates Bayern zur Verfügung zu stellen?

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum durch Staatsbedienstete in München wird auch zukünftig trotz Behördenverlagerungen auf einem hohen Stand bleiben. Der Freistaat Bayern bringt deshalb mit der Stadibau GmbH den Bau von 1.000 neuen Staatsbedienstetenwohnungen im Ballungsraum München bis 2020 auf den Weg. Dies setzt voraus, dass die Landeshauptstadt München zeitnah das erforderliche Baurecht hierfür schafft. Derzeit baut die Stadibau GmbH 13 Wohnungen in Starnberg-Söcking. Für die Errichtung von 58 Wohnungen in München, Hochäckerstraße wurde der Kaufvertrag unterzeichnet. Daneben befinden sich mehrere Bauvorhaben in der Planung bzw. Baurechtschaffung.